

NACHRICHTEN

Mitteilung der VWS (e.V.)

Der Jahresabschluß 1983 für die VWS wies Gesamteinnahmen von DM 1966,45 und Ausgaben von 1905,15 aus. Die Ausgaben wurden satzungsgemäß für den von der Vereinigung getragenen Anteil an den Herstellungskosten für SEMIOSIS verwendet. 70% der Einnahmen waren Spenden - ein Hinweis, mit dem die Bitte an unsere wirtschaftlich besser gestellten Mitglieder verbunden ist, über ihren Jahresbeitrag hinaus der VWS eine (*steuerbegünstigte*) *Spende* zukommen zu lassen!

Gleichzeitig werden diejenigen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag nicht durch Bankeinzug begleichen, um baldige Überweisung gebeten. (Satzungsgemäß erlischt die Mitgliedschaft, wenn der Jahresbeitrag nicht bis zum April des folgenden Jahres eingegangen ist.) Auf dem Bankeinzugsbeleg ist das *Aktenzeichen* der Zuerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Stuttgart vermerkt; für diejenigen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag selbst überweisen und steuerlich geltend machen wollen, sei es hier noch einmal bekanntgegeben, um unnötige Schreibearbeit für Bescheinigungen zu vermeiden :
D/43 G 1972 v. 21.6.83.

Der Schatzmeister

Gründung eines "Center for Semiotic Studies" an der Boston University

Der mathematische Logiker und Semiotiker Professor Richard Martin von der Boston University, Verfasser zahlreicher einschlägiger Werke, hat uns davon in Kenntnis gesetzt, daß an der Boston University ein Zentrum für semiotische Forschung eingerichtet wird. Prof. Martin teilt uns mit, daß an diesem Projekt Professor G. Winner und Professor Israel Scheffler maßgebend beteiligt sind. Die Gründung dieses Semiotik-Zentrums wird natürlich von der "Semiosis" sowie von den Mitarbeitern der "Stuttgarter Schule" der theoretischen Semiotik, die ihrerseits vieles den Bostonern Kollegen und Freunden verdankt, begrüßt.

Die ersten örtlichen Treffen sollen im Frühjahrs-Trimester 1984 stattfinden, aber es ist auch für später an internationale Treffen gedacht.

Zum Direktor des Instituts wurde Prof. Dr. Thomas G. Winner (Brown-Universität, Providence) ernannt.

Redaktion

SEMIOSIS 33

Internationale Zeitschrift
für Semiotik und Ästhetik
9. Jahrgang, Heft 1, 1984

INHALT

Max Bense:	<i>Über "tiefste" semiotische Fundierungen</i>	5
Ertekin Arin:	<i>Das Verhalten des Menschen ist ein genuines Zeichen</i>	10
Elisabeth Walther:	<i>Semiotische Bemerkungen zu "Methode" und "Praxis" in der Literatur von Francis Ponge</i>	20
Josef Klein:	<i>Vom Adel des Gesetzes - zu einer Semiotik der Norm</i>	34
NACHRICHTEN		70